

Nummer **05-0719-A00-V03**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ NO 807 und 9Jx17H2 Typ NO 907

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
Industriestraße 11  
67136 Fußgönheim  
QM-Nr.: QA051000110

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

|             | <b>Achse 1</b>    | <b>Achse 2</b>    |
|-------------|-------------------|-------------------|
| Modell      | NOGARO            | NOGARO            |
| Typ         | NO 807            | NO 907            |
| Radgröße    | 8Jx17H2           | 9Jx17H2           |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| B7         | NO 807 B7/Z15 Ø70-66,6          | 5/112/66,6  | 40                         | 715                  | 2020                 |
| B7         | NO 907 B7/Z15 Ø70-66,6          | 5/112/66,6  | 40                         | 715                  | 2020                 |

| <b>Kennzeichnungen</b> | Achse 1         | Achse 2         |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Herstellerzeichen      | rial            | rial            |
| Radtyp und Ausführung  | NO 807 (s.o.)   | NO 907 (s.o.)   |
| Radgröße               | 8Jx17H2         | 9Jx17H2         |
| Einpresstiefe          | ET 40           | ET 40           |
| Giessereikennzeichen   | -               | -               |
| Herkunftsmerkmal       | Made in Germany | Made in Germany |
| Herstelldatum          | Monat und Jahr  | Monat und Jahr  |

#### Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|
| S01 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 130               | 30               |
| S02 | Schraube M14x1,5           | Kegel 60° | 150               | 30               |

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr.55191904 und Nr.050489 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise   |
|---|------------|-----------|---|--|
| C-Klasse<br>204<br>e1*2001/116*0431*..            | 125-170    | 205/50R17 | R02 R70                                 | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A21<br>A58 Lim M01<br>V17 S01                    |
|   | 125-170    | 215/45R17 | R02                                     |  |
|   | 125-200    | 225/45R17 | R02                                     |  |
|   | 125-200    | 225/45R17 | K42 K50 K56 R03 R70                     |  |
|   | 125-200    | 235/40R17 | K41 K42 K49 K50 K56                     |  |
|   | 125-200    | 235/45R17 | K41 K42 K49 K50 K56                     |  |
|   | 125-200    | 245/40R17 | K41 K42 K49 K50 K56                     |  |
|   | 125-200    | 255/40R17 | K42 K50 K56 R03                         |  |
| CL-Klasse<br>215<br>e1*98/14*0113*..              | 220-225    | 225/55R17 | R02                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A21<br>A71 A73 A8b<br>B03 M01 V17<br>S02         |
|   | 220-225    | 235/50R17 | K41 K42 K50 K56 R70                     |  |
|   | 220-225    | 245/50R17 | K41 K42 K45 K49 K50 K56 R70             |  |
|   | 220-225    | 255/45R17 | K41 K42 K45 K49 K50 K56 T98             |  |
| S-Klasse<br>140<br>F690,<br>e1*96/27*0056*..      | 110-300    | 235/50R17 | R02 R37                                 | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A21<br>B03 M01 R21<br>V17 S02                    |
|   | 110-300    | 255/45R17 | 143 K42                                 |  |
| S-Klasse<br>140C<br>G165,<br>e1*96/27*0057*..     | 205-290    | 235/50R17 | R02 R37                                 | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A21<br>B03 M01 R21<br>V17 S02                    |
|   | 205-290    | 255/45R17 | K42                                     |  |
| S-Klasse<br>220<br>e1*97/27*0099*..               | 145-225    | 225/55R17 | R02                                     | A02 A04 A05<br>A06 A08 A09<br>A12 A14 A21<br>A61 A71 A73<br>A8b B03 M01<br>NBF V17 S02 |
|   | 145-225    | 235/50R17 | 142 K41 K42 K56 R70 T00 T96             |  |
|   | 145-225    | 245/50R17 | 140 K41 K42 K45 K56 R70                 |  |
|   | 145-225    | 255/45R17 | 143 K41 K42 K45 K56 T98                 |  |

### Auflagen und Hinweise

**140** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg.

**142** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1420 kg.

**143** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Nummer **05-0719-A00-V03**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ NO 807 und 9Jx17H2 Typ NO 907

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

**A71** Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Ventilfarbe:           | grün                 |
| Ventillänge [mm]:      | 48                   |
| BERU Artikel-Nr.:      | 0 535 007 002        |
| Alligator Artikel-Nr.: | 590 307 bzw. 590 308 |

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Nummer **05-0719-A00-V03**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ NO 807 und 9Jx17H2 Typ NO 907

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**A73** Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Ventilfarbe:           | keine                |
| Ventillänge [mm]:      | 43                   |
| BERU Artikel-Nr.:      | 0 535 007 001        |
| Alligator Artikel-Nr.: | 590 337 bzw. 590 338 |

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

**A8b** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

**R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

**R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

Nummer **05-0719-A00-V03**

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ NO 807 und 9Jx17H2 Typ NO 907

Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**V17** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

|        | Vorderachse | Hinterachse                                |
|--------|-------------|--|
| Nr. 1  | 205/40R17   | 225/35R17                                  |
| Nr. 2  | 205/45R17   | 235/40R17                                  |
| Nr. 3  | 205/50R17   | 225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 4  | 215/40R17   | 245/35R17                                  |
| Nr. 5  | 215/45R17   | 225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17 |
| Nr. 6  | 215/50R17   | 235/45R17, 245/45R17, 275/40R17            |
| Nr. 7  | 225/45R17   | 245/40R17, 255/40R17, 265/40R17            |
| Nr. 8  | 225/50R17   | 245/45R17, 255/45R17                       |
| Nr. 9  | 225/55R17   | 245/50R17, 255/50R17                       |
| Nr. 10 | 235/40R17   | 265/35R17, 275/35R17                       |
| Nr. 11 | 235/45R17   | 255/40R17, 265/40R17                       |
| Nr. 12 | 235/50R17   | 255/45R17                                  |
| Nr. 13 | 235/55R17   | 255/50R17                                  |
| Nr. 14 | 245/40R17   | 255/40R17, 275/35R17                       |
| Nr. 15 | 245/45R17   | 265/40R17, 275/40R17                       |
| Nr. 16 | 255/45R17   | 285/40R17                                  |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Nummer **05-0719-A00-V03**  
Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8Jx17H2 Typ NO 807 und 9Jx17H2 Typ NO 907  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

### Hinweise zu den Sonderrädern

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2004.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16.April 2007



Blauth

00107234.DOC